Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

21.7.1876 (No. 198)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Freitag den 21. Juli 1876.

Bekanntmachung.

Nr. 14,193. Die Dienstweisung für Ortspolizeidiener betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks:

Indem wir nachstehenden Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 13. v. Mts. zur Kenntniß bringen, veranlassen wir die Bürgermeisterämter, die Ortspolizeidiener auf die eingetretenen Gesetzesänderungen hinzuweisen und darüber zu wachen, daß bei der künftigen Dienstführung der Ortspolizeidiener überall dem jetzt geltenden Gesetze gemäß verfahren wird.

Zugleich ist dafür zu sorgen, daß in den im Besitze der Ortspolizeidiener befindlichen Abdrücken der Dienstanweisung von 1872 die Zusammenstellung der Abänderungen nachgetragen und daß künftighin nur noch solche Dienstanweisungen, in denen der Nachtrag sich befindet, angeschafft werden.

Wir bemerken dabei, daß in der Buchdruckerei von Malsch & Vogel dahier der Nachtrag in besonderem, zum Einheften in die Dienstweisung geeignetem Abdrucke erschienen und für 5 Pf. das Exemplar zu beziehen ist; wir sind bereit, die Bestellung zu vermitteln, wenn der Bedarf uns angegeben wird.

Karlsruhe, den 15. Juli 1876.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 13. Juni 1876.

Nr. 8408. Die Dienstweisung für Ortspolizeidiener betreffend.

Die im Jahre 1872 im diesseitigen Auftrag bearbeitete Dienstanweisung für Ortspolizeidiener, deren Anschaffung durch Verfügung vom 7. Dezember 1872 (Staatsanzeiger Nr. 47) den Gemeindebehörden zur Pflicht gemacht wurde, enthält in einem besonderen Theile eine Belehrung über die wichtigeren strafrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Reichsstrafgesetzbuches. Nachdem nun das letztere durch das Reichsgesetz vom 26. Februar 1876 manchfache Abänderungen und zum Theile auch eine Ergänzung erfahren hat, erscheint es wünschenswerth, daß auch die Ortspolizeidiener über diese Aenderungen und Zusätze unterrichtet werden, soweit deren Kenntniß für den Dienstkreis dieser Bediensteten von Wichtigkeit ist.

Hierher gehören insbesondere folgende Bestimmungen:

1. Mehrere strafbare Handlungen, deren Verfolgung bisher nur auf Antrag eines Verletzten eintreten konnte, werden nunmehr von Amtswegen verfolgt, nämlich:
   - Die Verübung unzüchtiger Handlungen an Frauenspersonen oder Kindern unter 14 Jahren; §. 176 des R.St.G.B. (§. 165 der Dienstweisung).
   - Die Nothzucht; §. 177 des R.St.G.B. (§. 166 der D.W.).
   - Die widerrechtliche Nöthigung; §. 240 des R.St.G.B. (§. 170 der D.W.).
   - Die Bedrohung; §. 241 des R.St.G.B. (§. 171 der D.W.).
   - Die einfachen Jagdfrevel, sofern der Thäter kein Angehöriger des Jagdberechtigten ist; §. 292 des R.St.G.B. (§. 176 I. d. D.W.).
   - Das unberechtigte Fischen und Krebsen; §. 296 und 370 Ziff. 4 des R.St.G.B. (§. 177 d. D.W.).
2. Eine besondere Gattung von Körperverletzungen, welche mit schwerer Strafe bedroht ist und von Amtswegen verfolgt wird, bilden diejenigen, welche mittelst einer Waffe, insbesondere eines Messers oder eines anderen gefährlichen Werkzeuges, oder mittelst eines hinterlistigen Ueberfalls, oder von mehreren gemeinschaftlich oder mittelst einer das Leben gefährdenden Behandlung begangen werden; §. 223a des R.St.G.B.; (§. 46 der D.W.).
3. Diebstähle und Unterschlagungen zum Nachtheile von Personen, zu welchen der Thäter im Lehrlingsverhältnisse steht oder in deren häuslicher Gemeinschaft er als Gesinde sich befindet, werden von Amtswegen verfolgt, sofern es sich nicht um Sachen von unbedeutendem Werthe handelt; §. 247 des R.St.G.B. (§. 47 der D.W.).
4. Ebenso wie das böswillige Wegnehmen, Zerstören oder Beschädigen von Hoheitszeichen wird auch die Verübung beschimpfenden Unfugs an denselben bestraft; §. 135 des R.St G. B. (§. 33 der D.W.).
5. Der unbefugte Gebrauch der Abbildung des Kaiserlichen Wappens ist in gleicher Weise strafbar, wie dieselbe Uebertretung in Beziehung auf die Abbildung von bundesfürstlichen oder Landeswappen; §. 360 Ziff. 7 des R.St.G.B. (§. 61 d. D.W.).
6. Wegen falscher Anfertigung, Verfälschung oder wegen wissentlichen Gebrauchs falscher oder verfälschter Pässe, Militärabschiede, Wanderbücher oder sonstiger Legitimationspapiere, Dienst- oder Arbeitsbücher, Führungs- oder Fähigkeitszeugnisse wird nicht nur Derjenige bestraft, welcher solche Handlungen zum Zwecke seines eigenen besseren Fortkommens, sondern auch Derjenige, welcher solche zum Zweck des besseren Fortkommens eines Andern und in der Absicht, Behörden oder Privatpersonen zu diesen Zwecken zu täuschen, begeht; §. 363 des R.St.G.B. (§. 67 der D.W.).
7. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern an bewohnten oder von Menschen besuchten Orten ohne polizeiliche Erlaubniß ist ebenso wie das Legen von Selbstgeschossen 2c. oder das Schießen mit Feuergewehr an solchen Orten mit Strafe bedroht; §. 367 Ziff. 8 des R.St.G.B.
8. Als Uebertretung wird bestraft, wenn Jemand Kinder oder andere unter seiner Gewalt stehende Personen, welche seiner Aufsicht übergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, von der Begehung von Diebstählen, sowie von der Begehung strafbarer Verletzungen der Zoll- oder Steuergesetze oder der Gesetze zum Schutze der Forsten, der Feldfrüchte, der Jagd oder der Fischerei abzuhalten unterläßt; §. 361 Ziff. 9 des R.St.G.B.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 18. Juli 1876 wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Kündigung Seitens der Italienischen Bahnen die direkten Tarife für den Italienisch-Deutschen, den Italienisch-Schweizerisch-Südbadischen und den Italienisch-Saarbrücker- und Rhein-Nahebahn-Güterverkehr via Brennerbahn voraussichtlich mit dem 1. September l. J. außer Kraft treten werden.

Wegen Einführung etwaiger neuer Tarife wird besondere Bekanntmachung erfolgen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 18. Juli 1876 treten mit dem 1. September d. J. wegen erfolgter Kündigung die für den Getreideverkehr zwischen **Mannheim** und **Ludwigshafen** einerseits und Stationen der Französischen Ostbahn anderseits giltigen Tarifsätze des Specialtarifs Nr. 4 und des Nachtrags I zum Süddeutsch-Französischen Gütertarife vom 25. August 1874 außer Kraft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. Sämmtliche Schüler unserer Schule sollen Samstag den 22. Juli, Nachmittags 4 Uhr, in ihren Classenzimmern zur ärztlichen Untersuchung ihrer Augen sich einfinden.

Der Unterricht in der Seminarschule für die Schüler mit gesunden Augen beginnt wieder Montag den 24. Juli.

Die Seminardirektion.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 22. Juli d. J., Nachmittags 1/2 4 Uhr: Erbprinzenstraße 6, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden. **K. W. Doll.**

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

An weiteren Gaben sind eingegangen: **im Vereinslokale (Schlößchen, Herrenstraße 45):** vom Vorstande des vaterländischen Frauenvereins in Berlin 1500 M., vom Vorstande des Frauenvereins in Schönau im Wiesenthal 120 M., von Hauptmann Strohmeyer in Constanz 70 M. 43 Pf., vom Vorstande des Gesangvereins „Freundschaft" in Königsbach 45 M., Hptm. St. 10 M., Fr. v. D. 5 M.

Für die durch Wassersnoth Beschädigten sind an weiteren Geschenken eingegangen: Bei Oberbürgermeister **Lauter:** von der Firma Strauß & Cie hier 100 M. Bei **A. Günther:** von Schrn. B. 11 M. 90 Pf. Bei Lederhändler **Wm. Knauß:** von S. 1 M. Bei **Ulrici:** von Frau Hch. Hofmann Wwe. 10 M., Ungenannt 2 M., M. Sch. 5 M., von einem Dienstmädchen 1 M., von A. D. 2 M, F. Landauer 1 M. Bei Hofposamentier **Voit:** von A. St. 10 M. Bei der **Expedition der Karlsruher Zeitung:** 210 M. Bei Stadtpfarrer **Längin:** von Frau Ch. P. 10 M., von einer Wäscherin 1 M. 50 Pf. In der **C. Creuzbauer**'schen Buchhandlung: von Th. R. 5 M., S. Z. 2 M., A. F. 3 M. Im **Laden des Sophien-Frauenvereins:** von J. E. 1 M., K. F. B. 6 M., E. H. 20 M. Bei Verwalter **Abend:** von Frau Friedrich Wwe. 5 M., C. H. 3 M. Bei Kreisgerichtsrath **Kamm:** von Unbekannt 10 M. Bei **Conradin Haagel:** von A. W. 5 M., Frau N. 21 M. 17 Pf. Bei Kürschner **Stütz:** von Partikulier R. 3 M., von einer Spielgesellschaft 2 M. 26 Pf. Bei Dr. **Homburger:** von Frau S. E. 3 M., von einer Gesellschaft junger Mädchen 6 M. Bei **Friedrich Maisch:** von Ungenannt 1 M. Bei Stadtrath **Leichtlin:** von D. 3 M., Frau B. K. 6 M., E. B. 10 M., H. Z. 10 M., W. H. 10 M. Im **Kontor des Tagblattes:** von S. B. 2 M., Ungenannt 5 M.

In Summe von 2157 M. 56 Pf. (im Ganzen 11,502 M. 33 Pf.).

Weitere Liebesgaben werden erbeten.

Karlsruhe, den 20. Juli 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 21. Juli 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung

Langestraße Nr. 139 (Entresol), Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes (Bäcker Burckart'sches Haus)

wegen Wegzug im Auftrag der Frau Geh. Finanzrath Kern:

1 Longue-chaise, 1 Kanapee mit grünem Damast, 1 vollständiges Bett mit Rost und Roßhaarmatratze, 1 aufgerichtetes Dienstbotenbett, 1 polirten zweithürigen Kasten, 1 einthürigen Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runden Tisch, 1 Auszugtisch für 12 Personen, verschiedene Tische und Stühle, 1 Spieltisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 1 Bücheretagère, 1 Notengestell, 1 Spiegel, 1 Strohfauteuil, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz. 1 Fliegenkasten, 2 Pendules, 1 Schwarzwälder Uhr, Portraits, Oelgemälde in Goldrahmen (Rheinlandschaften), 1 Mappe mit werthvollen Kupferstichen, 1 großen Globus, verschiedene Erdöllampen, 1 Handnähmaschine, 1 Theekessel, 1 Laubsäge, 1 Waschmange, 1 Hirschfänger, 2 Pistolen;

Küchengeräthe von Kupfer, Eisen, Blech und Holz;

Porzellan- und Glaswaaren,

mehrere Weinfäßchen, Züber, Kübel;

Herrenkleider, Leibweißzeug, Socken;

staatswissenschaftliche Werke und Classiker,

1 eisernen Kochherd von Unkel in Rastatt, 1 Bügelherdchen, sowie eine große Anzahl verschiedener Haushaltungs-Gegenstände,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet **Hch. Rupp, Auktionator.**

Fahrniß- und Wirthschaftseinrichtung-Versteigerung.

Samstag den 22. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere aus Auftrag in der **Wirthschaft zum Strauß,** Spitalstraße Nr. 43, gegen Baarzahlung, wie folgt:

1 Büffet, 6 verschiedene Wirthstische, Wirthschaftsbänke und Bretterstühle; ferner eine Metzgereieinrichtung, bestehend in 1 kupfernem Kessel, 1 großen Wiegklotz, 1 Wiege, 1 Hackklotz, 1 Tisch mit Wurstspritze, 1 Griebenpresse, verschiedenem Metzgergeschirr, 1 Mulde und 1 Schragen, 1 großen Blechschüssel, 1 Fleischständer, 5 großen Fleischhacken, 2 Schrotleitern, 2 Feigen- und 3 Oleanderbäume, 1 großen eisernen Wirthschaftskochherd (neuestes System), ein- und zweithürige Schränke, Chiffonnieres, Bettladen mit Rost und Matratzen, Bettwerk, Weißzeug, Porzellan und Küchengeschirr, Rohr- und Strohstühle, 2 Leitern, Fässer und sonst verschiedenen Hausrath,

wozu Steigerungslustige freundlichst einladet **A. Wüest, Auktionator.**

Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden auf meinem Büreau Zähringerstraße Nr. 73. 3.2.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Arbeiten zu größeren baulichen Reparaturen in dem Intendantur-Dienstgebäude hier, wovon die

Maurerarbeiten auf 727 Mark und die
Tischlerarbeiten auf 728 Mark

veranschlagt sind, ist auf **den 25. Juli, Vormittags 10 Uhr,** in unserem Büreau, woselbst Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können, Termin angesetzt.

Die franco einzureichenden Offerten sind mit entsprechender Aufschrift zu versehen.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Albert Koch, Geometer von hier, wurde durch Erkenntniß von 22. Juni l. J. wegen Gemüthsschwäche entmündigt und Herr Emil Kilian, Großh. Ministerialrath dahier, als Vormund für denselben bestellt.

Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Die ledige volljährige Karoline Haag von hier wurde durch Erkenntniß vom 18. Mai l. J. wegen Gemüthsschwäche entmündigt und Herr Kaufmann Friedrich Haag von hier als Vormund für dieselbe bestellt.

Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 22,010. Unter O.-Z. 393 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „Siegfr. Henking" dahier eingetragen; Inhaber derselben ist Kaufmann Siegfried Henking von hier.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 21,831. Die Gant gegen den Nachlaß der Cleophas Eisele Ehefrau, Anna Maria, geb. Gartner von Grünwinkel betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die in den Magazinsräumen auf hiesigem Bahnhofe vorzunehmenden Bauveränderungen, veranschlagt zu . . . . . 2983 Rm. 73 Pf., werden höherer Anordnung gemäß im Submissionswege in Accord gegeben.

Angebote auf Uebernahme dieser Arbeiten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis

Samstag den 22. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzureichen.

Bis dahin können die Voranschläge und Uebernahmsbedingungen ebendaselbst eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1876.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur
für den Bezirk Karlsruhe.

2.2. Möglich. (H. 61800).

Waaren-Versteigerung.

Samstag den 22. u. Montag den 24. Juli 1876 werden aus der Gantmasse des Kunsthändlers

Louis Müller,

Friedrichsplatz Nr. 11,

wegen Räumung des Ladens nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Parthie schöne vergoldete Rahmen und Goldleisten-Stäbe, Oeldruckbilder auf Blendrahmen, vier große Spiegel und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber höflich ein

Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

der Massepfleger:
2.1. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Gantrichterlicher Verfügung zufolge werden am

Freitag den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

aus der Gantmasse des Maurermeisters Winterwerber, Adlerstraße Nr. 28, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Long-chaise, 1 runder Mahagonytisch, 1 tannener Briefschrank, 1 nußbaumener Chiffonniere,

1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Alkovvorhang, 1 tannener Waschtisch, 3 Strohsessel, 2 Spiegel, 3 Oeldruckbilder, Bilder in Rahmen und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

2.2. Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 Kanapee, 3 Kommode, 1 Kasten, 1 Waschtisch, 4 verschiedene Tische, 2 Nachttische, 4 Spiegel, 1 Ruhebett, 2 Bettladen mit Rost, Polster, Kissen und Deckbett, 11 Oeldruckbilder, 5 Strohsessel, gew. Bilder, Tisch- und Bodenteppiche, Schutztücher, Porzellan, 2 goldene Ringe, 1 Broche, 1 goldene Halskette, 1 Porzellanofen und Sonstiges;
2) 31 Stück 5 Centim. starke tannene Dielen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden der C. L. Heußner Ehefrau, Bertha geb. Moog hier, Amalie Moog, ledig von da und Ida Moog in Geisenheim die nachverzeichneten Liegenschaften **Montag den 14. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1. Das in der Fasanenstraße dahier z. Z. unter Nr. 13, einerseits neben Friederike Beck, anderseits und hinten neben den Vollstreckungsschuldnern selbst gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt dreistöckigem Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens	17,142 M.
2. Das in der Fasanenstraße dahier z. Z. unter Nr. 15 an der Ecke der Waldhornstraße, beiderseits neben den Vollstreckungsschuldnern selbst gelegene vierstöckige Wohnhaus (Eckhaus) sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens	42,857 M.
3. Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 47, einerseits neben den Vollstreckungsschuldnern selbst, anderseits neben Wirth Philipp Kleinpeter gelegene vierstöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude nebst der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens	30,857 M.
	90,856 M.

Karlsruhe, den 8. Juli 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurerbalier Heinrich Grether in Welschneureuth nachgenannte Liegenschaften am
Dienstag den 22. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L.-B.-Nr. 216.
Die Hälfte von 7 Ar 63 Meter Hofraitheplatz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, besonders stehender Scheuer mit Stallung, hintere Wohnung mit oberem Stall und oberem Scheuertenn, oben im Ort, neben Karl Crocoll und Philipp Jakob Meinzer, nebst Berggarten;

ferner:

L.-B.-Nr. 188.
2 Are 11 Meter Grasgarten im Ortsetter beim Haus, neben Johann Georg Grether und Johann Leibert . . . . . 1722 M.

2.

L.-B.-Nr. 270.
7 Are 77 Meter Acker im Ortsetter, oben im Ort . . . . . 255 M.

3.

L.-B.-Nr. 686.
18 Are Acker im Neubruch in der III. Gewann, neben Johann Martin Buchleither Wittwe und Wilhelm Drollinger . . . . . 475 M.

Mühlburg, den 5. Juli 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an 2 Personen zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 47 sind zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern und Zugehör, nebst Stallung und Heuspeicher, auf 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist eine Mansarde mit Kochofen sogleich an eine stille Person zu vermiethen.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche 2c., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.2. Kriegsstraße 151, zunächst dem Mühlburger Thor, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Veranda, Gas- und Wasserleitung, Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*3.1. Leopoldsstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

*3.3. Luisenstraße 9, im 2. Stock, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern und Alkov, Küche 2c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit Gartengenuß und Terrasse, auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Luisenstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung hat Gaseinrichtung. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 46 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober wegen Wegzug zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 55 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermiethen.

*3.2. Wilhelmsstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller 2c. sogleich zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.2. Adlerstraße 6 ist ein kleiner Laden sammt Wohnung mit oder ohne Werkstätte an ein ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Auf 23. Oktober oder auch früher ist Ecke der Langen- und Fasanenstraße 2, gegenüber dem Polytechnikum, eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller 2c., zu vermiethen.

Wohnung,

eine schöne, von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist an eine kleine, ruhige Familie auf Oktober zu vermiethen: Langestraße 154 im Laden rechts. 2.2.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Keller, Küche und Holzremise im Hinterhaus zu vermiethen. Zu erfragen Restauration zum Bahnhof, Kronenstraße 54.

*3.1. Verhältnisse wegen ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller 2c., mit Wasserleitung, sogleich oder per 23. Juli zu vermiethen. Preis 230 fl. Einzusehen Rüppurrerstraße, Gasthaus zum Schützenhof, gegenüber der alten Bleiche.

*2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Ludwigsplatz 61 sind zwei große, freundliche Zimmer (auf die Blumenstraße gehend) nebst Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober an eine ältere Dame zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.**

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, in einem neuerbauten Hause, ist wegen Familienverhältnissen sogleich zu vermiethen. Näheres im Café Betz, Spitalstraße 30.

* Durch Verunglückung eines Bahnbediensteten ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli oder auch später an ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

Gernsbach. Zu vermiethen.

Der 2. Stock meiner Villa, bestehend aus 5 großen Zimmern und Küche, 3 Mansarden, Waschküche mit Brunnen, umgeben von einem großen Garten, ist auf 1. August billig zu vermiethen.

3.3. **Ernst Fieg.**

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Schützenstraße 63a, wenige Minuten vom Bahnhofe entfernt, ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer womöglichst auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 1. Stock (Gasthaus zum Schützenhof).

* Ritterstraße 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen.

* Marienstraße 30 ist im dritten Stock sogleich oder auf 1. August ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Verlängerte Karlsstraße 6 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 1. oder 15. August zu vermiethen.

* Zähringerstraße 63, im Hintergebäude, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

*3.1. In der Erbprinzenstraße, **zunächst der Infanteriekaserne,** ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Deutschen Hof im 2. Stock, Eingang durch das Thor in der Karlsstraße.

* Ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermiethen: Hirschstraße 14 parterre.

* Marienstraße 34 ist ein gut möblirtes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Kreuzstöcken, sogleich zu vermiethen.

*2.1. Schützenstraße 10 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht sogleich oder später zu vermiethen.

* Kronenstraße 47, im 2. Stock, sind zwei möblirte Zimmer, mit zwei und einem Fenster auf die Straße gehend, zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein Zimmer im Hinterhaus mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

* Hebelstraße 4 (frühere Lyceumsstraße, nach dem Marktplatze), im 2. Stock, sind schöne, freundliche Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr.

* Ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen, sowie ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. August. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

*3.1. Ein Offizier sucht westlich der Karlsstraße eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer und Remise. Die Wohnung könnte sofort oder auch später bezogen werden. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche, aus etwa 4 Zimmern bestehende Wohnung mit Zugehör, zwischen der Ritter- und Waldhornstraße gelegen. Anerbieten sind abzugeben bei **G. L. Daube & Cie.,** Waldstraße 54.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von von 3—4 Zimmern nebst Zugehör womöglich mit einem Laden zwischen der Karls- und Karl-Friedrichsstraße zu miethen gesucht. Adressen bittet man Bismarckstraße 45 abzugeben.

*2.1. Eine kleine Familie (Bediensteter) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten sind unter Chiffre A. D. 27 postlagernd erbeten.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein lediger Angestellter reifern Alters sucht auf 23. Oteber eine ummöblirte Wohnung von 2 Zimmern, wovon wenigstens das eine mit Aussicht auf die Straße, nebst Holz- und Kohlenplätzchen, im westlichen Stadttheil. Gefällige Offerten wollen bei dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. K. eingereicht werden.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

*2.1. Es wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nr. 286. Eine geordnete, sittsame, bürgerliche Köchin, welche selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird zum Eintritt sogleich oder in 3 bis 4 Wochen nach Darmstadt zu einer kleinen, feineren Familie gesucht bei gutem Lohn. Näheres auf dem Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder auch für alle häuslichen Arbeiten. Näheres zu erfragen Zirkel 20 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen und gut bügeln kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5000 Mark

werden gegen mehr als doppelte Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler auf Liegenschaften sofort aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Agenten gesucht.

5.1. Eine sehr solide Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht an allen Orten Badens tüchtige

Agenten

unter günstigen Bedingungen. Franko-Offerten unter **Nr. 61805** an **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.**

Associe-Gesuch.

3.1. Für ein hiesiges, gangbares Geschäft wird sogleich ein Associe gesucht; etwas Geld wäre erwünscht. Adressen unter Chiffre A. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ladnerin-Gesuch.

3.3. In eine Quincaillerie- und Schreibmaterialien-Handlung in Mannheim wird eine Ladnerin, welche womöglich in gleicher Branche bereits thätig war, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter A. 16358 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

Ein jüngerer, solider Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, findet in meinem Café-Restaurant sofort Stelle.

C. Däschner, Café-Restaurant.

Zwei tüchtige Schlosser

auf Tafelwaagen finden sofort lohnende Accord-Beschäftigung in der Waagenfabrik Rüppurrerstraße 10. 3.1.

Tüncher-Gesuch.

*2.1. Drei bis vier tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

Philipp Grohs, Hirschstraße 12.

Tüncher-Gesuch.

* Vier gute Tüncher können sogleich Beschäftigung erhalten bei

L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Stellen-Anträge.

* Gute Köchinnen u. Kellnerinnen finden Stellen; bürgerliche Köchinnen suchen Stellen durch die Mädchenherberge Herrenstraße 32. — Ebendaselbst ist eine reinliche **Kinderbettlade** billig zu verkaufen.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Frau auf Monatsdienste, welche auch die Wäsche übernimmt, kann sich melden: Luisenstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. **Für mein Herren-Confektions-Geschäft suche ich einen jungen Mann aus guter Familie unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre. Eintritt kann sofort geschehen.**

Adolph Willstätter.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher mit allen Comptoirarbeiten durchaus vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, bei bescheidenen Ansprüchen Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 34 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann, 22 Jahre alt, mit den Comptoirarbeiten vertraut, geläufig französisch und englisch sprechend, sucht Stellung als Volontär. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 19 im 2. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches das Bügeln und das Zimmerreinigen gut versteht und auch nähen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft auf 1. August hier oder auswärts eine Stelle. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 51 im 3. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Waldhornstraße 38, 3. Stock.

Verloren.

* Im Garten des Café Maurer (Thalia-Theater) ist eine silberne **Damenuhr** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Eggenstein. Zugelaufener Hund.

* Ein rothgelber Hund mittlerer Größe, mit stumpfen Ohren, ohne Marke und Halsband, ist am 17. d. M. zugelaufen und kann gegen Ersatz der Unkosten Rheinstraße 42 in Eggenstein abgeholt werden.

Gefunden.

Vor einigen Tagen wurde ein **Pelzkragen** gefunden. Die Eigenthümerin kann solchen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abholen.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein sehr gut gebautes **dreistöckiges Wohnhaus** mit Einfahrt, Hof und Hintergebäude in der Langenstraße, sehr rentabel, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 22 parterre.

Hausverkauf.

*3.2. Mit günstigen Bedingungen ist aus freier Hand ein kleines Wohnhaus, welches sich für ein Geschäft eignet, zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 43 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage hier ist ein Haus, welches den Preis von 14,500 fl. nicht übersteigt, mit einer kleineren Anzahlung zu verkaufen und am 23. Oktober a. c. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt

A. Sondheim, Geschäftsagent, Zirkel 8.

Zwei französische Bettstatten

mit Rost und Haarmatratzen, für eine Aussteuer passend, zu billigem Preise bei

K. Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: verschiedene Bettladen mit und ohne Rost, Stroh- und Seegrasmatratzen, Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Rohr- und Strohstühle, Kanapee's zu 44 M., Schreibtische, Küchenschränke zu 23 M., 2 gleiche Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern werden äußerst billig abgegeben: 3 Kreuzstraße 3.

2.2. Ein Schwefelkasten, neueste Holzformen und ein großes Bügeleisen sind zu verkaufen. Käufer oder Käuferin ist zugleich gegen billiges Honorar Gelegenheit zur Erlernung der Strohhutwascherei geboten. Näheres Spitalstraße 25, ebener Erde.

2.2. Ein **Klavierhandleiter**, Champagnerflaschen und Krüge sind zu verkaufen: Spitalstraße 25, erster Stock.

* Eine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, für ein Spezereigeschäft geeignet, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 20 im Laden.

* Eine Waschmange, noch wie neu, eine gute Waage mit Gewicht, ein Schlüsselkästchen und eine Schwimmgurte (zum Lernen) sind zu verkaufen: Marienstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Deckbett, 1 Unterbett und 2 Kopfkissen sind billig zu verkaufen: Langestraße 132 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

* Mehrere Paar schöne **Tauben** (Möven und Perrücken) sind zu verkaufen: verlängerte Karlsstraße 6 im Seitenbau im 2. Stock.

* Drei rothblühende, gefüllte **Oleander** in Kübeln sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kleiner eiserner Kochherd, sowie zwei Sopha stehen billigst zum Verkauf: Zähringerstraße 25 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein schöner **Kinderwagen**, weiß, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 4 im Laden rechts.

* Ein **Klavier**, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 50 im zweiten Stock.

* Es sind noch **Seidenbandreste** sehr billig zu haben: Kronenstraße 47 im 2. Stock.

* Ein **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 16 im 3. Stock.

* Ein gutes **Ober-** und ein **Unterbett**, sowie ein schwarzer **Herrenrock** sind sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Eine **Bier-Pression** in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben: im Gasthaus zum Lamm, Kronenstraße 29 hier.

*2.1. Ein gut erhaltener, hübscher **Damenschreibtisch** wird zu kaufen gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener mittelgroßer **Kinderbadzuber** wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 27 im Hinterhaus.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Möbel, Makulatur und werden die höchsten Preise bezahlt. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55. *2.1.

Brückenwaage-Gesuch.

2.2. Eine gebrauchte, aber gut erhaltene Brückenwaage mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht von

Gebrüder Faber, am Marktplatz.

Ankauf.

— Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 116.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *2.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **Dr. Müller,** homöopathischer Arzt, Freitags von 4–6 im Hotel zum grünen Hof.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Grenadine,

neuestes Erfrischungsmittel,
vorzüglicher Syrup,
aus
Granatäpfeln
dargestellt,
empfiehlt in Flaschen

Julius Höck,
Weinhandlung und
Hotel grüner Hof.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen,
gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art unübertroffen, bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 25.18.

Frischen Salm

empfiehlt **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Frischen Rheinsalm

empfiehlt billigst
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene
Felchen,
neue holl. pur Milchner-Häringe,
neue schott. Matjes-Häringe.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Edel-Krebse,

vorräthig.
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Neue
prima Kronbrand-Vollhäringe
empfiehlt **Wilh. Hofmann,**
22. Großh. Hoflieferant.

Reines **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser** und besten **Fruchtbranntwein** in gelagerter Waare, sowie einen reinen, ächten **Burgunder Weinessig** empfehle ich je per Liter zu reellen, billigen Preisen.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Zum Ansetzen der Früchte
empfehle: ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser und Fruchtbranntwein, sowie ausgezeichneten alten Nordhäuser Kornbranntwein zu billigstem Preise.

Adam Monninger,
3.2. Herrenstraße 7.

Die ersten
neuen grünen Kerne
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Sodawasser

und alle Sorten Limonaden, als:
Himbeer-,
Citron-,
Vanille-,
Orange-,
Ananas- 2c. 2c.,
können jederzeit in meinem Laden **glasweise** genossen werden.

Eduard Loos,
Waldstraße 38.

F. Bausback,

Sophienstraße 45,
empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachverzeichnete Flaschenweine.

		per Flasche
a. weiße Weine:		
Tischwein, neuer	—	M. 36 Pf.
Kaiserstühler I.	—	„ 40 „
ditto II.	—	„ 48 „
Markgräfler	—	„ 60 „
Riesling	—	„ 80 „
Durbacher Clevner	1	„ — „
b. rothe Weine:		
Lützelsachsener	—	„ 80 „
Affenthaler	1	„ — „
Bordeaux 80 Pf. bis	1	„ 20 „
c. Schaumweine:		
Kuenzer & Comp.	2	„ 80 „
Siligmüller	3	„ — „
ditto (½ Flasche)	1	„ 80 „

Familien-Seife,

Veilchen-, Glycerin-, Mandel-, Rosen-, neutral, nicht im Mindesten ätzend, vollständig rein und trocken, im Gegensatz zu den vielfach angebotenen billigen und Glycerin-Seifen, eine wirkliche Toilette- und Familien-Seife.
Fester Preis ½ Kilo 1 Mark
bei **V. Merkle,** 4.3.
Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Wanzentinktur.
20.16. Diese Tinktur übertrifft alle bis dahin angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

3.3. Die erwartete Sendung der ächten **Kräusel-Pommade** von Karl Polt in Wien ist eingetroffen und empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Weiße, farblose Patent-Wichse
vom Hause **Vicat,** 77 rue St. Denis, Paris.
Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.
Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontirungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flacons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 24.19.

Die neuesten Vorzeichnungen für
Weißstickereien
empfiehlt
C. A. Kindler,
3.2. Langestraße 185.

Mez'sche Filet-Jacken,
Basler Crêpe-Jacken,
Merinos-Gaze-Jacken,
Seidene Jacken,
Wollene Jacken,
Baumwoll-Jacken,
für jetzige Jahreszeit geeignet, in großer Auswahl billigst bei
J. Nagel & Cie.,
3.1. Langestraße 123.

Mez'sche Filet-Unterjacken,
bekanntlich das vorzüglichste Leibwäschestück, empfiehlt in Seide und Baumwolle
C. A. Kindler,
3.2. Langestraße 185.

Geschäfts-Empfehlung.
* Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum mein **Maler-** und **Tüncher-Geschäft** unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung auf's Beste zu empfehlen.
Gefällige Aufträge werden entgegen genommen: Ritterstraße 10 im 3. Stock und Wilhelmsstraße 10.
Ferd. Längle, Tüncher.

---

*2.2. Die Möbel- und Betthandlung von **J. Kappler,** Waldhornstraße 37, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Pfeiler- und Schreibkommode, Kanapee, aufgerichtete Betten, runde, ovale und viereckige Tische, Wasch- und Nachttische, Rohr- und Strohstühle, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, ein und zweithürige Kästen, Koffer billigst.

Fliegenfänger

in Glas empfiehlt billigst
Christ. Grimm,
3.3. Langestraße 36.

Empfehlung.
6.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten und Reinigen von Roßhaarmatratzen und Wolle mittelst Maschine, sowie im Handschlumpen.
Fr. Stumpf,
Rüppurrerstraße 32 und Luisenstraße 24.
Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann J. Nagel, Langestraße 123, und bei Herrn J. Sandrock, Herrenstraße 15.

Neu!

Gartenstühle zum Zusammenklappen, solid und bequem, per Dutzend 54 M., per Stück 5 M., empfiehlt **Karl Kraut**, Erbprinzenstraße 2.

Empfehlung.

Ich empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Bett-Couverten und Unterröcken mit Zwickeln und 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt, sowie überhaupt in Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.

Frau **Kühner**,
5.5. Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Heute
gehackte Leber,
per Pfund 30 Pf., empfiehlt
L. Wipfler, Waldstraße.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Restaurateur **Vogel**, Akademiestraße 30.

Freitag den 21. Juli 1876.

* Heute Früh **Kesselfleisch**, Mittags **frische Leber- und Griebenwürste**, wozu freundlichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Ueber den Umgang mit dem
weiblichen Geschlecht,
oder die Kunst, wie sich junge Männer die Neigung des weiblichen Geschlechts nicht nur erwerben, sondern auch erhalten können.
Von **A. Eberhardt.** Achte Auflage.
Preis 2 Mark.

In 36 Abschnitten enthält dies für junge Leute nützliche Buch Klugheits-Umgangsregeln, und Anleitung zum taktvollen Betragen gegen junge Mädchen.
Vorräthig in den Hofbuchhandlungen von
A. Bielefeld. G. Braun.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juli d. J. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar August Stolz in Bonndorf zu dem Amtsgericht Buchen zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Italienischen Consul Eduard Traumann in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem König von Italien verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Italienischen Krone zu ertheilen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. Juli. Johann Haaf von Mückenloch, Bierbrauer, mit Karoline Wittmer, verwittwete Heigl, von Annweiler
20. „ Anton Burk von Saalburg, Hofmusikus, mit Ida Sommerlatt von Hannover.

Eheschließungen:

20. Juli. Franz Ullrich von Eutingen, Lithograph mit Stefanie Unsinn von hier.
20. „ Franz Herzig von Herzogswalde, Sergeant, mit Pauline Welzel von Herzogswalde

Geburten:

18. Juli. Franz Josef, Vater Josef Benz, Heizer.
18. „ Jakob Wilhelm, Vater Jakob Schäfer, Metzger.
19. „ Wilhelm Jean, Vater Robert Schmahl, Mechaniker.
19. „ Friederike Sefie, Vater Karl Frey, Säcklermeister.
20. „ Ernst Ludwig Wilhelm, Vater Ernst Strübin, Schreiner.

Todesfälle:

20. Juli. Marie, alt 3 Jahre, Vater † Maurer Schwarz.

Roßhaar-Matratzen
von 60 M. an: Erbprinzenstraße 2.

Oeldruckbilder und Spiegel
gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmsstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.22.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Verluste unseres lieben Kindes so herzliche Theilnahme bezeugten und dessen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sprechen wir unsern tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Christian Pallmer.
Juliane Pallmer, geb. Schäufele.

Thalia-Theater
in Karlsruhe.
Freitag den 21. Juli 1876.
Neu! Zum 1. Male: **Neu!**
Blinde Kuh.
Lustspiel in 3 Akten von R. Kneisel.

Samstag den 22. Juli 1876.
Dieselbe Vorstellung zum 2. Male.

Sonntag den 23. Juli 1876.
Dichter und Bauer.
Komische Operette in 3 Akten von Ellmar. Musik von Suppé.

Sommer-Buckskin-Anzüge
nach Maaß,
50—65 Mark.
A. Herzmann,
5.1. Langestraße 161.

Um bis Ende der Saison
sämmtliche Confections
vollständig zu räumen, verkaufe dieselben von heute ab
bedeutend unter Kostenpreis
und empfehle namentlich:
Dollmans, Fichus, Jaquettes und Rädchen, Spitzen-Jaquettes, Westen, Rontonden und Tücher, Morgenröcke in Percale u. Cretonne von 3 M. 50 Pf. an,
nur neue Façons.
Ferd. Herschel,
vorm. **G. H. Denison,**
Langestraße 191.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproducenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.** Die Preise sind billigst berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll
F. Knapp,
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

2.1.
Louis Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20,
empfiehlt

Alle Sorten:
Kleiderbürsten, von den feinsten bis zu den ordinärsten,
Haarbürsten,
Möbel, Billard- und **Tischbürsten,**
Zahnbürsten,
Seidenhutbürsten,
Reis-, Faß- und **Schuhbürsten,**
Pferdebürsten,
Bodenwichsbürsten mit Bleideckel,
Frisir- und **Taschenkämme,**

Alle Sorten:
Maurer-, Tapezier-, Tüncher-, Zeichnen- und **Rasirpinsel,**
Feder-, Reißstroh-, Hand- und **Bodenkehrbesen,**
Stroh- und **Seegrasdecken,**
Schwämme,
Waschleder,
Bodentücher,
Holzwaaren für Haushaltungs- und Kücheneinrichtungen.

Bürger-Verein.

Heute Nachmittag von 2 bis 3 Uhr können Bücher zurückgegeben werden.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Die Mitglieder werden eingeladen, Samstag den 22. d. M., Abends 9 Uhr, zur Eröffnung der Abrechnung über das Fahnenfest, sowie zur Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten zahlreich im Vereinslokale zu erscheinen.

Der Vorstand.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Hemden nach Maaß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.
Für gutes Sitzen wird garantirt.
Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Lokalwechsel u. Geschäftsempfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen meinen Laden in die **Langestraße 167,** gegenüber den Hoflieferanten Berger, Collani & Cie., verlegt habe.

Zugleich empfehle mein neues, reich assortirtes Lager in **Gold- und Silberwaaren** zu den billigsten und reellsten Preisen.

Achtungsvoll

R. Höllischer.

3.2.

Wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts verkaufe für Rechnung eines Fabrikanten die besten und solidesten

Mull- und Siebvorhänge

in allen Breiten

zu auffallend billigen Preisen.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich neben meiner Liqueurfabrikation eine Anstalt für

„künstliche Mineralwasser"

eingerichtet habe, und empfehle meine **Selters- und Sodawasser** in Krügen und Flaschen, **moussirende Limonaden** 2c. hiermit bestens.

Alle **Wasser** und **Limonaden** werden in meinem Laden auch jederzeit **kühl und frisch glasweise** abgegeben.

Bestellungen auf sämmtliche Liqueure und Mineralwasser können an meinen Trinkhallen am Marktplatz und Karlsthor aufgegeben werden.

Hochachtend

Eduard Loos,
Waldstraße 38.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Nachdem ich das an der **Ecke des Ludwigsplatzes und der Karlsstraße** neu errichtete **Café-Restaurant** übernommen, zeige hiermit dem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß dasselbe als

Café-Restaurant Jörger

Samstag den 22. Juli, Abends, eröffnet wird.

Für gute Speisen und Getränke, reingehaltene Weine und vorzüglichen Stoff Bier, sowie für gute Bedienung ist fortwährend gesorgt, und hoffe ich, die verehrten Gäste bestens zufriedenstellen zu können.

Indem ich das neue Geschäft der Gunst des Publikums empfehle, lade ich zu recht zahlreichem Besuche höflich ein.

Fr. Jörger.

— Schönes und ganz trockenes

Buchen-Scheitholz,

in's Maaß gesetzt, wird auf meinem Holzplatze sterweise abgegeben oder dem Besteller zugeführt.

Zugleich empfehle ich ganz dürres, vermittelst Dampfkraft

klein gemachtes Buchen- und Forlenholz

im Ster wie im Centner zu **ermäßigtem** Preise.

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen
für **Meidinger-Oefen,**

gewaschene Fett-Nuß-Kohlen
für **Füll-Regulir-Oefen**

empfiehlt in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

C. W. Roth,
Waldstraße 85.

Ruhr-Coaks,

zerkleinert und gesiebt, vorzüglich geeignet für Füllofen- und Herdfeuerung, empfehlen besonders billig

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Hirschstraße 41.

2.1.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 12	27" 11'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	28" 1'''	Nord	„
6 „ Abds.	+ 13	28" 1'''	„	hell

Fremde
übernachteten hier vom 19. auf den 20. Juli.

Darmstädter Hof. Baumann, Kaufm. v. Freiburg. Henneberg, Kaufmann von Leipzig. Gerhardt, Beamter v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Stiefel, Kaufm von Stuttgart. Stumpf, Wirth v. Eberbach. Peter, Maler von Düsseldorf.

Englischer Hof. Ahrens, Kaufm. v. Hannover. Schmidt u. Schewsky, Kfl. v Berlin. Klein, Ingr. v. Niederbronnn. Gräfin Normann v. Grombach. Frey, Lehrer m. Frau v. Solothurn.

Erbprinzen. Uler, Kfm. v. Chemnitz. v. Beulewitz v. Trier Forster v. Bukarest. Wald v. London. Seipel u. Harvey von Plymouth. Kimsand von York. Batoroff v. Moskau. Holzmann, Ingr. v Frankfurt.

Geist. Binger, Kfm. v. Bremen. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Beiler, Kaufm. v. Walldürn. Schachluter, Feldmesser v. Henningen.

Goldener Adler. Graner, Kaufm. von Crefeld. Schweizer, Kfm v. Darmstadt. Behrens, Kaufm. von Cöln. Weidenbach, Kfm. v. Zürich Dr. Steinmeuthe m. Famil. u. Buhle, Part. v. Hamburg. Schindnoff, Kfm. v. Rula.

Grüner Hof. Klimpf, Kfm. v Mannheim Kühn, Kfm. v. Mainz. Walther, Kaufm. v. Cöln. Bembach, Kfm. v. Erfurt. Bärz, Kaufm. v. Weiler. Weigner, Kfm. v. Colmar. Kunze, Kfm. v. Leipzig. Dr Walker v. Düsseldorf. Ketter m. Frau v. Straßburg.

Hotel Große. Glaser, Kfm. v. Guben. Fuchs u. Ferse, Kfl. v. Cöln. Eichholz, Kfm. v. Fürth. Bär, Kfm. v. Crefeld. Buckers, Kaufm. von Braunschweig. Stahl, Levita u. Keim, Kfl. v. Frankfurt. Vogel und Berning, Kfl. v. Leipzig. Dietz, Kaufm. v. Augsburg. Klimner, Kfm. v. Freiburg. Mengers, Kfm. v. Neuwied. Benzinger, Kfm. v. St. Gallen. Lork, Kfm. v. Hamburg. Muller, Kfm. v. Erlinghausen. Groß, Kfm. v. Offenbach. Seidenberger, Kfm. v. Neuberg. Schmiet, Kfm. v. Brandenburg. Herrmann, Kaufm. v. Breslau. Haßlemd u. Hübner, Kaufl. von Düsseldorf. Schreiber, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. David, Kfm. v. Grevenbroich. Trillenich u. Franke, Kfl. v. Berlin. Neudörfer, Kfm. v. Cöln. Heinz, Kfm. v Stuttgart. Arndt, Kfm. v. Pirmasenz. Norkauer, Kfm. v. Mannheim. Steinhauser, Kfm. v. Ludwigsburg. Dikelon, Kfm. v. Genf. Horn, Kfm. v. Basel. Halanki, Direktor von Wien. Ludwig, Fabr. v. Breisach. Oppenheimer, Fabr. v. Buchen. v. Münster, Kfm. v. Emmerich.

König von Preußen. Witzmann, Kaufm. von Nordrach.

Nassauer Hof. Maier, Kaufm. von Müllheim. Kahn, Kaufm. v. Schwetzingen. Breibach, Kaufm. von Rimbach. Nathansohn, Kfm. v. Worms. Marx, Kfm. v. Reilingen.

Prinz Max. Ebinger, Kfm. v. Basel. Ferdinand, Kfm. v. Salzburg. Bopp, Kfm. v. Gmünd. Salzer, Kfm. v. Rosenheim. Marx, Kfm. v. Worms. Ohlhaut, Restaurateur v. Frankfurt. Egstein, Hotelier v. Linz. Caula, Priv. v. Ulm. Marchal, Privat. von Bissingen. Friedrich, Priv. v. Berlin Fischer, Ingr. v. Coblenz. Faulhuber, Ingr u. Wagner, Maler v. Düsseldorf.

Prinz Wilhelm. Durban, Kaufm. v. Freiburg. Kanzelmann, Kfm. v Gmünd. Emmig, Lehrer v. Feudenheim. Borgmann, Maler v. Berlin.

Reichs-Adler. Hanbensack, Kaufm. v. Gönningen.

Weißer Löwen. Säckinger, Kfm. v. Eichholden. Herion, Fabr. v Heidelberg. Keller, Kfm. v. Rastatt.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 21. Juli.	Abends:	7½	Uhr.
Samstag den 22. Juli.	Morgengottesdienst:	7	„
	Hauptgottesdienst:	9	„
	Sabbath-Ausgang:	8¹⁰	„

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 21. Juli.	Sabbath-Anfang:	7³	Uhr.
Samstag den 22 Juli.	Morgengottesdienst:	7	„
	Nachmittagsgottesdienst:	5	„
	Sabbath-Ausgang:	8⁴⁵	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.